

Herisau, 30. August 2007

Sekretariat 031 322 26 55
Direktwahl 031 322 26 56
Referenz VSVAK Konferenz 07 / wbr

An die
mit Strukturverbesserungen und
Agrarkrediten betrauten Stellen
der Kantone und des Bundes

Protokoll der Mitgliederversammlung vom Donnerstag, 30. August 07 in Herisau AR

1 Anwesende gemäss Präsenzliste

X = Stimmkarte

CH	X	Amsler Jörg	GL	XX	Baltensweiler Marco	AG	X	Krummenacher R.
	X	Wildisen Markus					X	Brunner Kurt
		Böbner Christoph	ZG	XX	Britt Heinrich			Lustenberger Franz
		Brunner Samuel						Furrer Hugo
		Weber René	FR	X	Meyer Jean-Paul			
				X	Sandoz Philippe	TG	X	Aus der Au Werner
ZH	X	Looser Beat					X	Beusch Christian
	X	Zollinger Fritz	SO	X	Ledermann Christian			Sonderegger Erika
		Bollinger Fredi		X	Brügger Peter			Heuberger Roland
		Bachmann Hans			Rudolf Adrian			
		Walthert Fritz				TI	X	Pilotti Athos
		Wüthrich Werner	BL	X	Breu Remo		X	Antognini Giovanni
		Steiner Thomas		X	Weiss Hansruedi			
		Senti Marc-André			Müller Robert	VD	X	Annen Jean-Marc
							X	Eisenring André
								Rossy Philippe
BE	X	Baldinger Heinz	BS	XX	-			
	X	Hofer Franz				VS	XX	Gex-Fabry René
		Pauli Hans-Konrad	SH	XX	Hauser Peter			
		Gerber Walter				NE	X	Benes Beat
		Ryf Kurt	AR	XX	Berger Daniel		X	Winkler Juerg
					Raschle Peter			
LU	X	Ineichen Beat	AI	X	Elmiger Albert	GE	XX	Sermet Jean-Marc
	X	Meyer Thomas		X	Raschle Peter			
UR	XX	Ulrich Alois	SG	X	Weidmann Rudolf	JU	X	Lovy Nicolas
				X	Ender Marco		X	Simonin Pierre
SZ	X	Stürmlin Herbert			Steiger Ulrich			
	X	Camenzind Ivo						
OW	XX	-	GR	XX	Gredig Andrea			
NW	XX	-			Casanova Aurelio			

Weitere Teilnehmer:

Geosuisse	Küntzel Rudolf	Pens. BLW	Herzig Walter
ASTRA	Hofer Walter		Krebs Heinrich
V+D swisstopo	Sinniger Markus		Schläpfer Hanspeter
KKVA	Dettwiler Christian		Kaufmann Charles
Pens. BE	Meier Ulrich	Gäste:	RR Marianne Koller-Bohl, AR
Pens. GL	Bachmann Peter		Landeshauptmann Lorenz Koller, AI
Pens. SG	Peter Bernhard		

Anwesende Stimmen: 48

Einfache Mehrheit: 25 (bei Stimmengleichheit: Stichentscheid Präsident)

2/3 – Mehrheit: 33 (bei 32 Stimmen: Stichentscheid Präsident)

2 Traktanden

Der Präsident beantragt ein zusätzliches Traktandum 8: „Zusammenschluss der Kommissionen Hochbau und IK sowie Soziale Begleitmassnahmen“. Die Traktandenliste wird so genehmigt. Die bisherigen Traktanden 8 – 12 verschieben sich um eine Position nach hinten.

2.1 Wahl der Stimmenzähler

Von der Versammlung werden Beat Benes (NE), Yvo Camenzind (SZ) und Kurt Brunner (AG) als Stimmenzähler bestimmt.

2.2 Protokoll der Jahresversammlung vom 31.8.06 in Delémont JU

Zum Protokoll werden keine Bemerkungen gemacht, womit es stillschweigend genehmigt ist.

2.3 Jahresbericht des Präsidenten und der Kommissionen

Die Jahresberichte des Präsidenten und der Kommissionen wurden mit der Einladung versandt. Der Präsident gibt einige Ergänzungen zu seinem Bericht. In Andenken an den tödlich verunglückten Kollegen Leo Ming (SO) erheben sich die Mitglieder zu einer Schweigeminute.

Zu den Berichten erfolgen keine Wortmeldungen oder Fragen, womit die Berichte stillschweigend genehmigt werden.

Die Jahresberichte des Präsidenten und der Kommissionen sind auf der Homepage in der Rubrik „Jahreskonferenzen“ aufgeschaltet.

2.4 Abnahme Jahresrechnung 2006

Die Rechnung 2006 wurde vor der Versammlung den Chefs der Amtsstellen per Mail übermittelt. Der Kassier Nicolas Lovy und der Präsident Aurelio Casanova erläutern die Rechnung.

Der Revisorenbericht, dargelegt von Rudolf Weidmann, beantragt die Genehmigung der Rechnung. Die Jahresrechnung 2006 wird einstimmig genehmigt.

2.5 Budget 2008

Der Präsident erläutert das Budget 2008, insbesondere die Position „Landw. Planung bei Meliorationen“. Am 1. Sept. 05 wurden Gesamtkosten von Fr. 100'000 zur Kenntnis genommen. Die Finanzierung sollte je zur Hälfte von der VSVAK und dem BLW erfolgen. Der Vorstand wurde im Frühsommer 07 von der Kommission Bodenverbesserungen über beträchtliche Mehrkosten informiert. Die neuen Kosten betragen nun ohne Unvorhergesehenes rund Fr. 190'000. Die Kommission Bodenverbesserungen beantragte dem Vorstand, für die Mehrkosten einen Kredit von Fr. 34'000 in das Budget 08 aufzunehmen. Der noch offene Beitrag der VSVAK gemäss Kostenschätzung 05 würde jedoch nur noch Fr. 3'000 betragen. Der Vorstand beantragt der Versammlung, in das Budget 08 einen Beitrag der VSVAK von Fr. 17'000 einzustellen, was einem effektiven Zusatzbeitrag von Fr. 14'000 entspricht. Zusammen mit einem noch zu sprechenden Zusatzbeitrag des BLW würden somit Kosten von rund Fr. 160'000 abgedeckt.

Zur Position „Landw. Planung bei Meliorationen“ erfolgen folgende Wortmeldungen:

Fredi Bollinger (Präsident der Kommission Bodenverbesserungen) erläutert die Gründe für die Kostenüberschreitung, die vorwiegend in der Übersetzung und der Gründung einer Arbeitsgemeinschaft mit Begleitgruppe zu suchen sind. Die neuen Kosten mit Reserve betragen Fr. 210'000, Fr. 190'000 sollten jedoch genügen. Die KOLAS habe die Studie als wichtiges Instrument anerkannt. Die offenen Arbeiten seien die Auswertung der Vernehmlassung mit Überarbeitung der Studie. Die Anwendung der Studie sei für grössere Projekte gedacht wie z.B. die Dritte Rhonekorrektur. Fredi Bollinger wünscht, Fr. 26'000 in das Budget 08 aufzunehmen. (Anmerkung: da Fredi Bollinger keine Stimmkarte besitzt, handelt es sich um eine Meinungsäusserung und nicht um einen offiziellen Antrag).

Jean-Paul Meyer (FR) plädiert für die Fertigstellung der Studie. Die finanzielle Situation der VSVAK würde dies problemlos erlauben. Er stellt den Antrag, in das Budget 08 einen Beitrag der VSVAK von Fr. 26'000 einzustellen.

Kurt Brunner (AG) plädiert ebenfalls für einen guten Abschluss der Arbeit. Die Studie bilde eine gute Basis für integrale Meliorationsprojekte, insbesondere für die Interessenabwägungen. Kurt Brunner unterstützt den Antrag von Jean-Paul Meyer.

Peter Brügger (SO) erklärt, die Studie sei aus seiner Sicht noch verbesserungswürdig, weshalb er den Antrag Meyer nicht unterstützen könne.

Fritz Zollinger (ZH) teilt die Meinung von Fredi Bollinger nicht. Es liege keine Abrechnung des Auftragnehmers vor. Die Arbeit sei in der vorliegenden Form noch nicht praxistauglich und müsse entschlackt werden. Die Planung der Studie sei unseriös verlaufen. Fritz Zollinger unterstützt den Antrag des Vorstandes.

Jean-Paul Meyer (FR) meint, man solle entweder die Arbeit zu einem guten Ende führen oder dann lieber sofort aufhören.

Fritz Zollinger (ZH) meint, bei der Vergabe habe man ein Kostendach vereinbart, welches eingehalten werden müsse.

Aurelio Casanova lässt die Türe offen für die Aufnahme eines Beitrages ins Budget 09, nachdem die fertige Arbeit vorliegen werde.

Hansruedi Weiss (BL) erkundigt sich nach den Resultaten der Vernehmlassung. Fredi Bollinger erklärt, die Frist laufe noch bis Ende September, weshalb noch keine Aussage gemacht werden könne.

Abstimmung:	Antrag Vorstand mit Budget 08 Fr. 17'000:	28 Stimmen
	Antrag J.P. Meyer mit Budget 08 Fr. 26'000:	13 Stimmen

Somit obsiegt der Antrag des Vorstandes. In das Budget 08 wird ein Beitrag der VSVAK an die Studie „Landw. Planung bei Meliorationen“ von Fr. 17'000 eingestellt.

Der Kassier Nicolas Lovy erläutert die übrigen Positionen des Budgets. Das Budget 08 wird ohne Gegenstimme genehmigt.

2.6 Antrag zur Namensänderung und neues Logo

Der Präsident erläutert den Vorschlag des Vorstandes betreffend neuer Name und Zusatz und zählt die weiteren eingegangenen Vorschläge auf. Es erfolgen folgende Wortmeldungen:

Jörg Amsler (BLW) ist nur teilweise vom vorgeschlagenen neuen Namen „suissemelio“ befriedigt, hat aber keinen besseren Vorschlag. Beim Zusatz jedoch solle ein neuer Name an Stelle des alten treten, er schlägt den Zusatz „Vereinigung für ländliche Entwicklung“ vor. Der Vorschlag für das Logo erinnere zudem an den Hauseigentümergeverband.

Jörg Amsler stellt folgenden Antrag:

- Rückstellung des Geschäftes um 1 Jahr
- Auftrag an die Kommission Homepage für Vorschläge zum neuen Namen und Logo
- Einstellung von Fr. 5000 in das Budget 08 für das Logo

Abstimmung: Der Antrag Jörg Amsler wird mit 28 Stimmen angenommen.

2.7 Antrag zur Änderung der Statuten

Der Präsident erläutert, dass gemäss geltenden Statuten (Präsident 1 Amtsperiode, übrige Vorstandsmitglieder 2 Amtsperioden) der gesamte Vorstand in 3 Jahren zurücktreten müsse. Diverse Anfragen an Mitglieder für den Eintritt in den Vorstand seien durchwegs negativ beantwortet worden. Deshalb schlägt der Vorstand vor, die Statuten gemäss Beilage zum Traktandum 7 derart anzupassen, dass die Mitglieder zwei Mal, der Präsident ein Mal wieder gewählt werden können.

Abstimmung: Der Antrag des Vorstandes wird mit 45 Ja-Stimmen und ohne Gegenstimme angenommen. (Erforderliche 2/3 – Mehrheit: 33 Stimmen)

2.8 Zusammenschluss der Kommissionen Hochbau und IK sowie Soz. Begleitmassnahmen (eingeschobenes Traktandum)

Der Wunsch erfolgte seitens der Kommission Soz. Begleitmassnahmen. Der Präsident Aurelio Casanova hat beide Präsidenten der betroffenen Kommissionen kontaktiert. Daraus resultiert der Vorschlag des Vorstandes wie folgt:

Zusammenschluss der Kommissionen zu einer neuen Kommission mit neuem Namen auf 2008. Die Mitglieder sowie der neue Name werden an der Jahresversammlung 2008 bestimmt. Die Mitgliederzahl soll von heute 15 in den beiden Kommissionen auf höchstens 10 reduziert werden. Der neue Name könnte z.B. lauten „Kommission für Hochbau und Soziales“. Die Präsidenten der beiden Kommissionen werden beauftragt, bis zur nächsten Jahresversammlung Vorschläge betreffend Mitglieder und Name einzureichen.

Abstimmung: Dem Antrag des Vorstandes wird ohne Gegenstimme zugestimmt.

2.9 Anträge der Mitglieder

Es sind keine Anträge der Mitglieder eingegangen

2.10 Mitteilungen der ASV-BLW

Leider fiel die Video-Anlage aus, weshalb Jörg Amsler seine Ausführungen ohne Folien vornehmen musste. Die Folien werden auf der Homepage in der Rubrik „Jahresversammlungen“ aufgeschaltet.

2.11 Mitgliederversammlungen 2008 und folgende

Im Jahr 2008 findet die Jahresversammlung am Donnerstag und Freitag, 4. und 5. September im Kanton Glarus statt. Marco Baltensweiler stellt sich in verdankenswerter Weise als Organisator zur Verfügung.

Im Jahr 2009 ist die Versammlung in TI geplant (Organisator Athos Pilotti). Im 2010 wird Zürich Gastgeber sein (Organisator Fritz Zollinger), im 2011 voraussichtlich BL (Organisator Remo Breu).

2.12 Verabschiedungen, Begrüssung Nachfolger

Folgende Amtsleiter und Mitarbeiter treten im Jahr 2007 aus ihrem Amt: Roland Prelaz-Droux (VD), Giovanni de Giorgi (TI), Franz Lustenberger (AG), Hansruedi Weiss (BL), Peter Manz (LU), Urs Huber (LU), Walter Landolt (LU), Alois Julmi (FR)

Folgende Amtsleiter und Mitarbeiter treten im Jahr 2007 neu ins Amt: Daniel Berner (VD), Giovanni Antognini (TI), Thomas Meyer (LU), Martin Christen (LU), Claudio Wiesmann (LU), Henri Egger (FR), Werner Wehrli (SO), Thomas Hersche (AG)

Die Mutationen werden auf unserer Homepage nachgeführt, Rubrik Kontaktstellen.

2.13 Verschiedenes

Landeshauptmann Lorenz Koller (AI) richtet ein Grusswort als Präsident der LDK an die Versammlung und weist auf sein Referat am Abend in Appenzell hin.

Christian Dettwiler überbringt die Grüsse der Konferenz der kant. Vermessungsämter (KKVA).

Ruedi Küntzel überbringt die Grüsse der geosuisse und entschuldigt den Präsidenten Jürg Kaufmann. Er weist auf die Tagung am 13. September 07 an der ETH-Z Höggerberg „Landmanagement für den Wasserbau – eine nationale Herausforderung“ hin.

VEREINIGUNG FÜR STRUKTURVERBESSERUNGEN UND AGRARKREDITE (VSVAK)

Der Sekretär



René Weber